

Erledigt

Rechenknecht hat Bauchweh - KextUtility killt Rechner

Beitrag von „obstkiste“ vom 22. Juli 2018, 19:30

Guten Abend!

Es ist ein Supergau eingetreten: durch meine experimentierfreudigkeit habe ich große Probleme mit der Stabilität des Systems.

Angefangen hat es mit dem Gebastel der DSDT vom Rechenknecht. Der Hacki wollte nicht mehr booten, fand die Partition nicht, und alles stand still. Mit meinem Sierra-Bootstick konnte ich ein Sierra drüberbügeln, aber nicht zum Abschluss bringen weil es einen Fehler im Schreiben des Bootcache gegeben hat. Allerdings war so wieder OSX aktiviert und ich konnte booten.

User [@rubenszy](#) hat dann meine DSDT angepasst und die Kiste hat erstmal wieder sauber gestartet (aber hat Minuten gebraucht um runterzufahren). Plötzlich ging HDMI-Sound, aber der normale LineOut war weg. Also wieder die DSDT entfernt und mit Standard gebootet - lief, aber Sound war weg.

Jetzt probierte ich mit diversen Kext (Lilu, AppleALC, AppleHDA...) wieder Sound zu bekommen, nichts hat geklappt. Weil es immerwieder Fehler beim kopieren der Kexte in S/L/E gab, nutzte ich KextUtility 2.6. Allerdings war das mega blöd - jedesmal nachdem das Tool fertig war, bootete der Hacki nicht mehr. Ich musste wieder Sierra überspielen und suchte den Fehler...

Nun geht mir das Ganze gehörig auf den Geist, frisst schließlich nur Zeit. Mein Gedanke an eine komplette Vanilla-Sierra Installation steht kurz bevor. Allerdings bin ich jetzt mega verunsichert wie ich mit KextUtility weiterarbeiten soll. Jeder Reboot bereitet Herzklopfen...

Habt ihr ähnliches erlebt, wo liegt denn der Hase im Pfeffer? Hat jemand eine Idee?